

Bücherei-Statistik 2024: Zahl der Ausleihen noch mal gestiegen

Edurino liegt plötzlich voll im Trend

Von Florian Schütte

GESCHER. Ein gutes halbes Jahr haben sie ein eher wenig beachtetes Dasein in der Stadtbücherei St. Pankratius gefristet. Doch dann ging es Schlag auf Schlag. Alle wollten die Edurino-Figuren haben, die plötzlich voll im Trend liegen. „Wir können gerade nicht mal eine zeigen, weil alle ausgeliehen sind“, räumt Büchereileiter Rüdiger Lerche ein und lächelt. Denn auch insgesamt ist die Zahl der Medien-Ausleihen 2024 noch einmal gestiegen – auf 106 189 (2023: 103 627).

„Heißluftfritteuse war auch so ein Thema letztes Jahr.“

Büchereileiter Rüdiger Lerche mit Blick auf die Sachbuchstatistik



An den Edurino-Figuren, wie der Aufsteller zeigt, kamen die Bücherei-Mitarbeiter (v.l.) Rüdiger Lerche, Britta Wantia-Hovestadt und Iris Huster im vergangenen Jahr kaum vorbei. Aber auch Gesellschafts- und Nintendo-Switch-Spiele lagen voll im Trend. Foto: Florian Schütte

Mit den Edurino-Figuren verhält es sich so: „Man lädt eine App herunter. Dann stellt man die Figur auf Tablet und schaltet damit ein Spiel frei“, erklärt Bücherei-Mitarbeiterin Iris Huster. Auch weitere haptische Medien, die als Schnittstelle zur digitalen Welt dienen, waren der Renner – wie die Tiptoi-Hörstufe, deren Ausleihen sich von 102 (2023) auf 237 im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt haben. Der Hype um die Tonies ist auch noch längst nicht abgeebbt und verhilft den Hörspiel-Fi-

guren zu einem neuen Ausleih-Rekord von 9841 (2023: 7619). „Mit 500 Tonie-Figuren fast 10 000 Ausleihen ist schon eine Nummer“, staunt auch Mitarbeiterin Britta Wantia-Hovestadt. Die Zahlen im Kinderbuchbereich sind ebenfalls stetig steigend. „26 645 ist die höchste Zahl, die wir je hatten“, freut sich Lerche. „Das ist schön, denn wir wollen ja vor allem die Kinder erreichen.“ Auch der Kinder-sachbuchbereich befindet sich mit 6293 Ausleihen auf

einem Allzeithoch. Zwar erfreuen sich auch die Konsolenspiele wie zum Beispiel für die Nintendo Switch mit 2766 Ausleihen (2023: 2502) großer Beliebtheit. „Gesellschaftsspiele liegen aber

„Das ist Leseförderung.“

Britta Wantia-Hovestadt sieht anhand der Zahlen, dass die Zielgruppe der Kinder gut erreicht wurde.

auch wieder im Trend. Die sind so gut ausgeliehen worden, wie nie zuvor“, kommentiert Lerche die 4191 Entleihungen. Einen Hype habe es vor allem um das Musik-Spiel Hitster gegeben. Tot sei hingegen praktisch das Jugendbuch. Hier gibt es seit Jahren einen stetigen Rückgang. „Aber solange sich die Jugend bei den Romanen bedient, ist alles gut“, meint Lerche. Hier finden sich junge Leser in Genres wie „New Adult“ oder „Young Adult“ wieder, sodass die Zahl der ausgeliehenen Romane 2024 ebenfalls weiter gestiegen ist auf

Die Bestleiher im Jahr 2024

Das waren die gefragtesten Medien in ihren Kategorien im Jahr 2024:

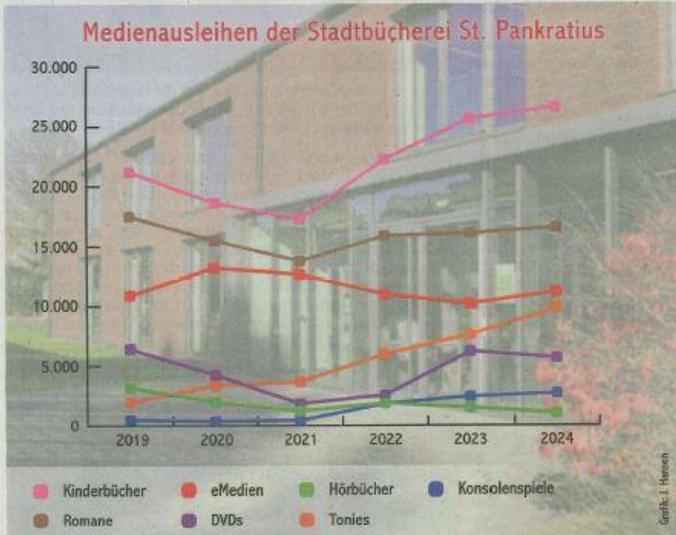
- ▶ **Romane:** Anne Rabe – Die Möglichkeit von Glück (17 Ausleihen)
- ▶ **Biografien:** Ruth Shaw – Der Buchladen am Ende der Welt (17)
- ▶ **Sachbücher:** Carola Holzner – Bleibt das Herz stehen, wenn man niest? (14)
- ▶ **Bilderbücher:** Kai Lüftner – Furzipups und der gruselige Schnarch-Schreck (19)
- ▶ **Kinderbücher:** Paw Patrol – Rettet die Affen (19)

- ▶ **Jugendbücher:** J. K. Rowling – Harry Potter und der Stein der Weisen (12)
- ▶ **Zeitschriften:** Mein Zaubertopf – Low Carb (19)
- ▶ **DVDs:** Greta Gerwig – Barbie (39)
- ▶ **Kinder-DVDs:** Paw Patrol – Der Mighty Kinofilm (36)
- ▶ **Hörbücher:** David Safier – Miss Merkel – Mord auf hoher See (10)
- ▶ **Kinderspiele:** Kakerlacula und Lotti Karotti Deluxe (beide 19)
- ▶ **Switch-Konsolenspiele:** Just Dance 2022 (29) -fs

Hoffen auf Zusage für die Selbstausleihe

„Eigentlich sollte die Konvertierung der Medien schon erfolgen“, sagt Büchereileiter Rüdiger Lerche. Gemeint ist die Ausstattung aller Medien mit einem RFID-Chip, durch den dann eine Selbstausleihe und -rückgabe der Medien erfolgen kann. Der Rat der Stadt Gescher hat für das Projekt bereits 30 000 Euro eingeplant. Allerdings

hatte die Bezirksregierung Düsseldorf ein Veto eingelegt. Ein neuer Antrag ist gestellt. Sowohl Scanner zur Ausleihe als auch eine Klappe mit angeschlossenerm Fließband für die Rückgabe würden installiert. Durch die Selbstausleihe hätte das Personal mehr Kapazitäten für Beratungen oder auch Lesungen in Kindergärten. -fs



16 613. Leicht rückläufig hingegen ist mit 9035 die Zahl der Sachbuch-Ausleihen (2023: 9674). Am gefragtesten sind Biografien, Reiseführer und Gesundheits-Themen wie Kochen mit der Heißluftfritteuse, aber auch Ratgeber zu Wärmepumpen und Balkonkraftwerken. Hörbücher seien ebenfalls auf dem absteigenden Ast. „Die Leute hören eher Podcasts bei Spotify“, weiß Huster.

Mit 32 129 Medien ist der Gesamtbestand ungefähr gleichgeblieben. „Wir haben 2500 neue Medien aufgenommen und 3000 rausgeworfen – oft zehn Jahre alte Bücher, die alle schon gelesen haben“, erklärt Lerche. „Außer den Klassikern, die lassen wir natürlich drin“, wirft Iris Huster ein. So ist „Harry Potter und der Stein der Weisen“ nach wie vor ein Buch, das fast immer entliehen ist.

253 Neuanmeldungen hat die Stadtbücherei St. Pankratius 2024 verzeichnet. „Auch in diesem Jahr hatten wir schon wieder einige“, sagt Wantia-Hovestadt. Insgesamt gibt es knapp 2000 aktive Leserausweise, mit denen aber weit mehr Leser versorgt werden. Um 43 688 Besucher hat sich das Bücherei-Team mit seinen drei festangestellten und rund 20

ehrenamtlichen Kräften 2024 gekümmert. „Mit unseren Ehrenamtlichen, die 1466 Stunden hier geleistet haben, waren wir auf einem Ausflug und hatten auch eine Weihnachtsfeier“, berichtet Lerche. „Denn ohne sie geht es hier nicht.“

Veranstaltungen

Nach 72 Veranstaltungen im vergangenen Jahr mit 2600 Teilnehmern soll es auch dieses Jahr wieder einige Events in der Bücherei geben. Los geht's mit der Nacht der Bibliotheken am 4. April. Dazu ist eine Lesung mit Reinhold Beckmann geplant. Das Kindertheater „Tom Teuer“ steht für den 14. Juli im Kalender. Natürlich gibt es auch wieder den Sommerleseclub. Geplant ist zudem eine geförderte Lesung über „lila lettern“. Nadine Schreiber und Nicole Rolling-Brüggling werden voraussichtlich in den Osterferien eine Schreibwerkstatt über mehrere Termine anbieten. Lesungen in den Grundschulen im Mai mit Silke Schellhammer und eine Inhouse-Social-Media-Schulung sind auch schon geplant. -fs